Kampfmittelräumung: RAL Gütezeichen erweitert Qualitätsmaßstäbe

Artikel vom **25. November 2026**
Sicherheit und Bevölkerungsschutz

Die Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e. V. hat die Gütesicherung zum »RAL Gütezeichen Kampfmittelräumung« überarbeitet. Neben der praktischen Räumung umfasst sie nun historische Erkundung sowie Planung und Überwachung – mit klaren Prüf- und Kontrollstufen.



Bergung einer Weltkriegsbombe. (Bild: Fa. P-H-Röhll NRW GmbH / Mitglieder der RAL Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung e. V.)

Auch mehr als acht Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg werden in Deutschland jedes Jahr rund 5000 Blindgänger geräumt. Hinzu kommen weitere Kampfmittel und Sprengstoffe wie Granaten, Waffen oder Munition. Wo Wohnungen entstehen, Leitungen verlegt oder Straßen gebaut werden, kann diese Altlast zur Gefahr werden. Die Kampfmittelräumung verlangt deshalb Fachwissen, Sorgfalt und nachvollziehbare

Qualitätsmaßstäbe. Das »RAL Gütezeichen Kampfmittelräumung« bildet dafür einen Rahmen. Mit der aktuellen Revision hat die Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e. V. die Gütesicherung neu strukturiert und um vor- und nachgelagerte Fachleistungen erweitert. Neben der praktischen Räumung werden nun auch die historische Erkundung sowie die Planung und Überwachung der Maßnahmen einbezogen. Für alle drei Leistungsbereiche sind Erstprüfung, Eigenüberwachung, Fremdüberwachung und Wiederholungsprüfung als Kontrollstufen vorgesehen. **Praktische Räumung mit präzisierten Anforderungen** Die praktische Kampfmittelräumung bleibt ein zentraler Bestandteil der Gütesicherung. Im Fokus stehen die fachgerechte und sichere Durchführung der Arbeiten sowie die Einhaltung festgelegter Qualitätsanforderungen. Mit der Revision wurden insbesondere die Vorgaben zu Arbeitsschutz, Vorsorge, Schutzausrüstung und Dokumentation präzisiert. Auch der vorgeschriebene Versicherungsschutz wurde erhöht. Neu ist zudem die Verpflichtung zur Einführung eines auditierten Qualitätsmanagementsystems. **Historische Erkundung, Planung und Überwachung** Die Gütesicherung setzt nun bereits vor der eigentlichen Räumung an. Für die Einschätzung möglicher Kampfmittelbelastungen sind unter anderem Fachkenntnisse in Quellenkritik, Militärgeschichte, Photogrammetrie, Kartografie und Geoinformationssystemen erforderlich. Ergänzend gelten Anforderungen an die technische Ausstattung und an eine nachvollziehbare Projektdokumentation. Die Ergebnisse dienen als Grundlage, um Verdachtsflächen zu bewerten und weitere Maßnahmen zu planen. Auch die Vorbereitung und Überwachung der Räumarbeiten unterliegen künftig der Gütesicherung. Die Anforderungen reichen von einer qualifizierten Projektleitung über die Auswertung historischer und geophysikalischer Daten bis hin zu Räumkonzepten, Arbeitsschutz, Vergabeverfahren und Projektcontrolling. Dazu kommt der Einsatz geeigneter Software für Karten, Messdaten und GAEB-Dateien sowie für die Erstellung von Berichten. Damit wird die Qualität der Maßnahmen von der Vorbereitung bis zur Umsetzung strukturiert abgesichert.

Hersteller aus dieser Kategorie

Reichert GmbH
Gärtnerstr. 44
D-45128 Essen
0201 821345-0
info@reichert-systems.com
www.reichert-systems.com
Firmenprofil ansehen

Kärcher Futuretech GmbH
Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
Firmenprofil ansehen

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag